Durchführen eines Failovers und Failbacks für eine Schutzbeziehung

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/data-protection/task_perform_protection_relationship_failover_and_failback.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Durchführen eines Failovers und Failbacks für eine Schutzbeziehung 1
Durchführen eines Failovers und Failbacks einer Schutzbeziehung in Active IQ Unified Manager 1
Eine SnapMirror Schutzbeziehung auf der Seite „Volume/Integrität“ von Active IQ Unified Manager trennen 2
Umgekehrte Schutzbeziehungen auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager . . . 2
Eine Schutzbeziehung wird auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager entfernt 3
Neusynchronisierung von Schutzbeziehungen auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager 4

Durchführen eines Failovers und Failbacks für eine Schutzbeziehung

Durchführen eines Failovers und Failbacks einer Schutzbeziehung in Active IQ Unified Manager

Wenn ein Quellvolume in Ihrer Schutzbeziehung aufgrund eines Hardwareausfalls oder einer Katastrophe deaktiviert wird, können Sie die Schutzbeziehungsfunktionen in Unified Manager verwenden, um das Schutzziel für lesen/schreiben zugänglich zu machen und ein Failover auf dieses Volume durchzuführen, bis die Quelle wieder online ist; anschließend können Sie ein Failback zur ursprünglichen Quelle durchführen, sobald diese wieder für die Datenbereitstellung verfügbar ist.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen OnCommand Workflow Automation eingerichtet haben, um diesen Vorgang durchzuführen.

Schritte

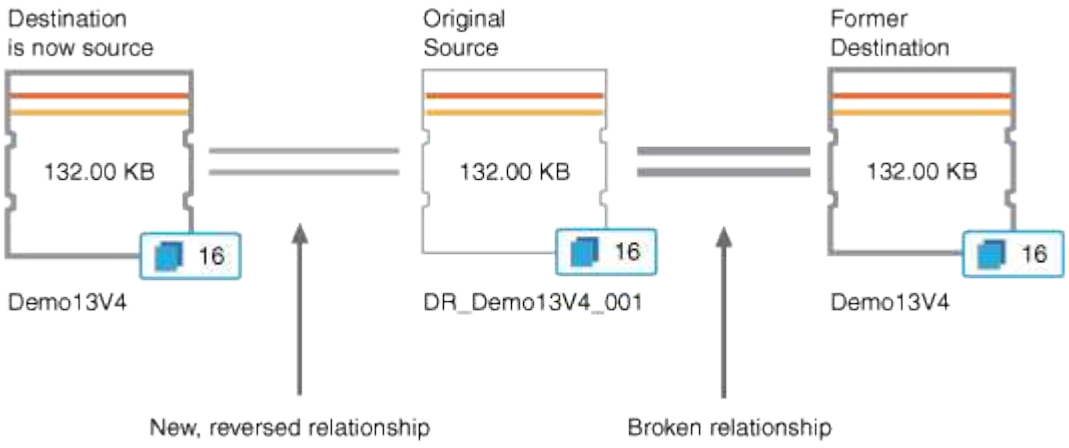
1. "Aufheben der SnapMirror Beziehung".

   Sie müssen die Beziehung aufheben, bevor Sie das Ziel von einem Datensicherungs-Volume in ein Volume mit lesen/schreiben konvertieren können und bevor Sie die Beziehung umkehren können.

2. "Umkehrung der Schutzbeziehung".

   Wenn das ursprüngliche Quellvolume wieder verfügbar ist, können Sie die ursprüngliche Schutzbeziehung wiederherstellen, indem Sie das Quellvolume wiederherstellen. Bevor Sie das Quellvolume wiederherstellen können, müssen Sie es mit den Daten synchronisieren, die auf das frühere Ziel geschrieben wurden. Mithilfe der umgekehrten Resynchronisierung erstellen Sie eine neue Schutzbeziehung, indem Sie die Rollen der ursprünglichen Beziehung umkehren und das Quellvolume mit dem früheren Ziel synchronisieren. Für die neue Beziehung wird eine neue Snapshot Basiskopie erstellt.

   Die umgekehrte Beziehung ähnelt einer Kaskadenbeziehung:



3. "Aufheben der umgekehrten SnapMirror Beziehung".

Wenn das ursprüngliche Quellvolume erneut synchronisiert ist und wieder Daten bereitstellen kann, kann die umgekehrte Beziehung mit der Break-Operation aufgehoben werden.

4. "Beziehung entfernen".

   Wenn die umgekehrte Beziehung nicht mehr benötigt wird, sollte diese Beziehung entfernt werden, bevor die ursprüngliche Beziehung erneut eingerichtet wird.

5. "Neusynchronisieren der Beziehung".

   Die Resynchronisierungsoperation synchronisiert Daten von der Quelle zum Ziel und stellt die ursprüngliche Beziehung wieder her.

Eine SnapMirror Schutzbeziehung auf der Seite „Volume/Integrität“ von Active IQ Unified Manager trennen

Auf der Seite „Volume/Health-Details“ können Sie eine Schutzbeziehung aufheben und Datentransfers zwischen einem Quell- und einem Zielvolume in einer SnapMirror Beziehung beenden. Eine Beziehung kann aufgehoben werden, wenn Sie Daten migrieren möchten, für Disaster Recovery oder für Applikationstests. Das Zielvolume wird in ein Volume mit lesen/schreiben geändert. Eine SnapVault Beziehung kann nicht aufgehoben werden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen Workflow Automation eingerichtet haben.

Schritte

1. Auf der Registerkarte **Schutz** der Detailseite **Volume / Integrität** erfolgt die Auswahl der SnapMirror Beziehung, die in der Topologie getrennt werden soll.
2. Rechtsklick auf das Ziel und Auswahl von **Break** im Menü.

   Das Dialogfeld „Beziehung aufheben“ wird angezeigt.

3. Über **Weiter** lässt sich die Beziehung beenden.
4. In der Topologie lässt sich überprüfen, ob die Beziehung unterbrochen ist.

Umgekehrte Schutzbeziehungen auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager

Wenn ein Katastrophenfall das Quellvolume in Ihrer Schutzbeziehung außer Betrieb setzt, kann das Zielvolume zur Bereitstellung von Daten verwendet werden, indem es während der Reparatur oder des Austauschs des Quellvolumes in lesen/schreiben konvertiert wird. Sobald das Quellvolume wieder für den Datenempfang verfügbar ist, kann mit dem Vorgang der umgekehrten Resynchronisierung die Beziehung in umgekehrter Richtung hergestellt werden, wobei die Daten auf dem Quellvolume mit den Daten auf dem lesen/schreiben Zielvolume synchronisiert werden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen Workflow Automation eingerichtet haben.
- Die Beziehung darf keine SnapVault Beziehung sein.
- Eine Schutzbeziehung muss bereits vorhanden sein.
- Die Schutzbeziehung muss getrennt werden.
- Sowohl Quelle als auch Ziel müssen online sein.
- Die Quelle darf nicht das Ziel eines anderen Datensicherungs-Volumes sein.
- Wenn Sie diese Aufgabe ausführen, werden auf der Quelle Daten gelöscht, die neuer sind als die Daten in der gemeinsamen Snapshot Kopie.
- Die in der umgekehrten Resynchronisierungsbeziehung erstellten Richtlinien und Zeitpläne entsprechen denen der ursprünglichen Schutzbeziehung.

  Falls keine Richtlinien und Zeitpläne existieren, werden sie erstellt.

Schritte

1. Auf der Registerkarte **Schutz** der Detailseite **Volume / Health** kann in der Topologie die SnapMirror Beziehung, für die Quelle und Ziel umgekehrt werden sollen, per Rechtsklick ausgewählt werden.
2. Sie wählen im Menü **Reverse Resync** aus.

   Das Dialogfeld „Umgekehrte Resynchronisierung“ wird angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass die im Dialogfeld **Reverse Resync** angezeigte Beziehung diejenige ist, für die Sie die umgekehrte Resynchronisierung durchführen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Submit**.

   Das Dialogfeld „Resynchronisierung rückgängig machen“ wird geschlossen, und oben auf der Seite „Volume / Zustandsdetails“ wird ein Job-Link angezeigt.

4. **Optional:** Auf der Detailseite **Volume / Health** lässt sich über **View Jobs** der Status jedes umgekehrten Resynchronisierungsjobs verfolgen.

   Eine gefilterte Liste der Jobs wird angezeigt.

5. **Optional:** Über den **Back**-Pfeil in Ihrem Browser gelangen Sie zurück zur Detailseite **Volume / Health**.

   Der umgekehrte Resynchronisierungsvorgang ist abgeschlossen, wenn alle Jobaufgaben erfolgreich abgeschlossen sind.

Eine Schutzbeziehung wird auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager entfernt

Sie können eine Schutzbeziehung entfernen, um eine bestehende Beziehung zwischen der ausgewählten Quelle und dem Ziel dauerhaft zu löschen, beispielsweise wenn Sie eine Beziehung mit einem anderen Ziel erstellen möchten. Dieser Vorgang löscht alle Metadaten und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

- Sie müssen Workflow Automation eingerichtet haben.

Schritte

1. Auf der Registerkarte **Protection** der Detailseite **Volume / Health** wird in der Topologie die SnapMirror Beziehung ausgewählt, die entfernt werden soll.
2. Sie entfernen das Ziel, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Ziels klicken und im Menü **Entfernen** auswählen.

   Das Dialogfeld „Beziehung entfernen“ wird angezeigt.

3. Mit **Weiter** lässt sich die Beziehung entfernen.

   Die Beziehung wird von der Seite „Volume / Health details“ entfernt.

Neusynchronisierung von Schutzbeziehungen auf der Seite „Volume-/Integritätsdetails“ in Active IQ Unified Manager

Sie können Daten in einer unterbrochenen SnapMirror oder SnapVault Beziehung neu synchronisieren, nachdem das Ziel auf lesen/schreiben gesetzt wurde, sodass die Daten auf der Quelle mit den Daten auf dem Ziel übereinstimmen. Eine erneute Synchronisierung kann auch erforderlich sein, wenn eine erforderliche gemeinsame Snapshot Kopie auf dem Quell-Volume gelöscht wurde und dadurch SnapMirror oder SnapVault Aktualisierungen fehlschlagen.

Bevor Sie beginnen

- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.
- Sie müssen OnCommand Workflow Automation eingerichtet haben.

Schritte

1. Auf der Registerkarte **Protection** der Detailseite **Volume / Health** wird in der Topologie die Schutzbeziehung, die neu synchronisiert werden soll, mit der rechten Maustaste angeklickt.
2. Die Auswahl im Menü erfolgt über **Resynchronize**.

   Alternativ lässt sich im Menü **Aktionen** die Option **Beziehung** > **Neu synchronisieren** auswählen, um die Beziehung, deren Details aktuell angezeigt werden, erneut zu synchronisieren.

   Das Dialogfeld „Resynchronisieren“ wird angezeigt.

3. Auf der Registerkarte **Resynchronisierungsoptionen** lassen sich eine Übertragungspriorität und die maximale Transferrate auswählen.
4. Nach einem Klick auf **Source Snapshot Copies** ist in der Spalte **Snapshot Copy** auf **Default** zu klicken.

   Das Dialogfeld „Quell-Snapshot-Kopie auswählen“ wird angezeigt.

5. Zum Angeben einer vorhandenen Snapshot-Kopie anstelle der Standard-Snapshot-Kopie ist **Vorhandene Snapshot Copy** anzuklicken und eine Snapshot-Kopie aus der Liste auszuwählen.
6. Anschließend **Absenden** auswählen.

   Sie kehren zum Dialogfeld „Resynchronisieren“ zurück.

7. Bei Auswahl von mehr als einer Quelle für die Resynchronisierung wird für die nächste Quelle, für die eine vorhandene Snapshot-Kopie angegeben werden soll, **Default** ausgewählt.
8. Mit **Submit** wird der Resynchronisierungsvorgang gestartet.

   Der Resynchronisierungsauftrag wird gestartet, Sie kehren zur Seite „Volume / Health details“ zurück, und oben auf der Seite wird ein Link zu Jobs angezeigt.

9. **Optional:** Auf der Seite **Volume / Health details** lässt sich über **View Jobs** der Status jedes Resynchronisierungsauftrags nachverfolgen.

   Eine gefilterte Liste der Jobs wird angezeigt.

10. **Optional:** Über den **Back**-Pfeil in Ihrem Browser gelangen Sie zurück zur Detailseite **Volume / Health**.

    Der Resynchronisierungsvorgang ist beendet, wenn alle Jobaufgaben erfolgreich abgeschlossen sind.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.